Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **15 (1928)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBSWESEN

LAUFENDE WETTBEWERBE

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK No.
Basel	Baudepartement	Ideenwettbewerb für den Neubau eines Kunstmuseums	Die in der Schweiz heimatberechtigten oder seit mindestens 2 Jahren niedergelassenen Architekten	15. Februar 1929	September 1928
Bern	Kantonales Gewerbemuseum und kantonal-bernischer Schlossermeister-Verband	Gebrauchsgegenstände aus Eisen, Bronze, Messing etc.	Alle schweizerischen, in der Schweiz niedergelassenen Fachleute	31. Dezember 1928	September 1928
Luzern	Stadtrat	Stadtbauplan	Seit 1. Januar 1927 in der Stadtgemeinde Luzern niedergelassene Fachleute, sowie ausserhalb Luzerns in der Schweiz wohnende Luzerner Fachleute.	15. März 1929	Februar 1928 September 1928
Washington	Panamerican Union	Leuchtturm San Domingo	International	1. April 1929	März 1928
Basel	Kirchenrat der evangelisch-reformierten Kirche von Basel-Stadt	Kirchliches Gemeindehaus, St. Leonhard	Selbständige Architekten, die Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirche von Basel-Stadt sind	15. Dezember 1928	Oktober 1928
Barcelona	Haus Subirana	Preisausschreiben für die beste Skulptur, Gegenstand das hl. Herz Jesu	Bildhauer aller Länder		November 1928

FRISTVERLÄNGERUNG

BASEL. Neubau Kunstmuseum. Die Frist zur Einreichung der Wettbewerbsarbeiten wird durch den Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt auf den 15. Februar 1929 hinausgeschoben.

NEUE AUSSCHREIBUNGEN

BARCELONA. Ein internationaler Bildhauerwettbewerb. Das Haus Subirana in Barcelona veranstaltet ein Preisausschreiben für die beste Skulptur, deren Gegenstand das hl. Herz Jesu sein soll. Zur Teilnahme sind Bildhauer aller Länder aufgefordert. Das Werk darf noch nicht veröffentlicht sein. Die beste Lösung soll mit 50,000 Goldpeseten angekauft werden.

ENTSCHIEDENE WETTBEWERBE

ZÜRICH. Wettbewerb Trinkbrunnen: Am 30. Oktober tagte das Preisgericht des vom Zürcher Stadtrat ausgeschriebenen Wettbewerbs für Trinkbrunnen und erteilte folgende Preise:

Einen ersten Preis von Fr. 1000.— an Luigi Zanini, Bildhauer; 4 zweite Preise von je Fr. 750.— an Jörg Seger, Architekt, Luigi Zanini, Emil Schäfer, Architekt B. S. A., Werner F. Kunz, Bildhauer; 3 dritte Preise im Betrage von je Fr. 400.— an Albert Gyr, Diplom-Architekt, Werner F. Kunz, Bildhauer, Hans Tobler, Architekt; 3 vierte Preise im Betrage von Fr. 300.— an Emil Schäfer, Architekt, Emil Abry, Bildhauer, Hans Brunner, Architekt. Ferner wurden 12 Entwürfe zum Ankauf empfohlen.

●

KÜSNACHT (Zürich). *Strandbad.* Engerer Wettbewerb; zur Teilnahme waren geladen 5 in Küsnacht wohnhafte Architekten. Ausser dem allen Teilnehmern zugeteilten Betrag von Fr. 300.— wurden an Preisen zuerkannt: I. Preis: Architekt B. S. A. Steger, i. F. Steger & Egender, Fr. 800.—. II. Preis: Arch. H. Labhart i. F. Labhart & Streuli.

Der erstprämierte Entwurf wurde vom Preisgericht zur Ausführung empfohlen.

●

LUZERN. Altersasyl. An Preisen wurden wurden zuerkannt: 1. Preis von Fr. 2500 an Alfred Möri, Architekt; 2. Preis von Fr. 2300 an K. F. Krebs, Architekt; 3. Preis von Fr. 1700 an Arnold Berger, Architekt; 4. Preis von Fr. 1000 an Max Kopp, Kilchberg (Zürich).

●

GENF. Wartehäuschen. Zu diesem Wettbewerb sind 15 Entwürfe eingegangen, wovon sich aber keiner zur Ausführung eignet. Es wurden prämiert:

A. Wartehäuschen auf dem Rond-Point de Plainpalais: 1. Rang (300 Fr.): Emile Favre, Architekt. 2. Rang ex aequo (je 250 Fr.): Arnold Hoechel, Architekt B. S. A.; Marc Tzala. Ankauf (100 Fr.): Mezger, Architekt B. S. A.

B. Wartehäuschen auf der Place de la Navigation: 1. Rang (250 Fr.): Roger Annen, Hochbau-Techniker; 2. Rang ex aequo (je 175 Fr.): Emile Favre, Architekt; Robert Coppel.

●

NYON. Saalbau. Auf Waadtländer Architekten beschränkter Wettbewerb. Von den 24 eingelaufenen Arbeiten wurden prämiert:

I. Preis: (1000 Fr.): A. Laverrière, Architekt, Lausanne F. A. S. II. Preis: (900 Fr.): L. Genoud, Architekt, Nyon. III. Preis: (600 Fr.): P. Tesseyre, Architekt, Rolle. IV. Preis: (500 Fr.): Pache & Pilet, Architekten, Lausanne. Ein weiteres Projekt wurde mit einer Ehrenmeldung bedacht.